

EINLADUNG ZUM TANZE.

Af

GEORGE GERSON.

Trykt i 1858 efter Componistens Død. (1825.)

Allegretto. %

Sang.

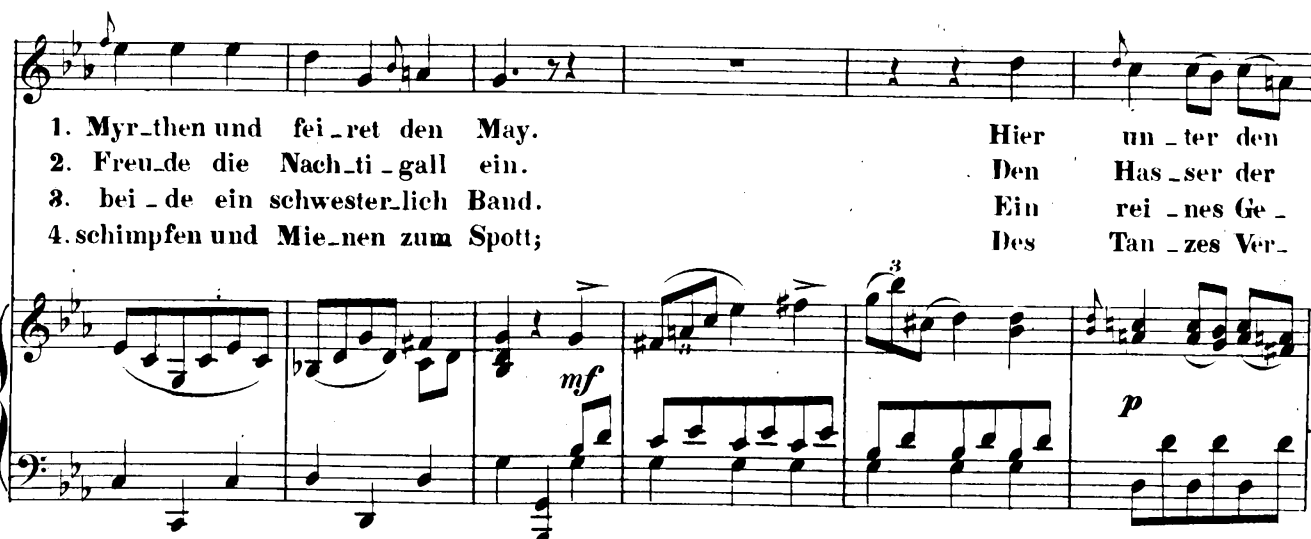
- V. 1. Ihr Nymphen, ihr
V. 2. Euch grünet die
V. 3. Ja Tugend und
V. 4. Ihr Hirten, ihr

Piano.

Fine.

1. Hir-ten der Lie-be ge-treu, hierkränzt euch mit Myr-then und fei-ret den
2. Wei-de, euch blü-het der Hain, euch la-det zur Freu-de die Nach-ti-gall
3. Freude sind e-wig ver-wandt; es knüp-fet sie bei-de ein schvester-lich
4. Nymphen, es gab euch ein Gott die Ga-be zu schimpfen und Mie-nen zum

1. May. Ihr Nymphen, ihr Hir-ten der Lie-be ge-treu, hier kränzt euch mit
2. ein. Euch grü-net die Wei-de, euch blü-het der Hain, euch la-det zur
3. Band. Ja Tu-gend und Freu-de sind e-wig verwandt; es knüpfet sie
4. Spott. Ihr Hir-ten und Nymphen es gab euch ein Gott die Ga-be zu



1. Myr_then und fei_ret den May. Hier un_ter den
 2. Freu_de die Nach_ti_gall ein. Den Has_ser der
 3. bei_de ein schwester_lich Band. Ein rei_nes Ge_
 4. schimpfen und Mie_nen zum Spott; Des Tan_zes Ver_



1. Reben, die Ba_chusge_pflanzt, Euch Schatten zu ge_ben, hier
 2. Tugend nag' Unmuth die Brust; der Unschuld und Ju_gend ge_
 3. wissen, ein ehr_li_ches Herz macht mun_ter zu Küs_sen, zum
 4. ächter ent_wei_hen den Ort, er_hebt ein Ge_läch_ter und



1. paart euch und tanzt! hier un_ter den Re_ben, hier paart euch und tanzt!
 2. büh_ret nur Lust. Der Unschuld und Ju_gend ge_büh_ret nur Lust.
 3. Tanzen, zum Scherz. Macht mun_ter zu Küs_sen, zum Tanzen, zum Scherz.
 4. la_chet sie fort! Er_hebt ein Ge_läch_ter und la_chet sie fort!